

Gesellschaft im Dialog. Bewegung und neue Perspektiven durch Bürgerbeteiligung

Eine vielfältige und von Widersprüchen geprägte Gesellschaft kann nur frei und zukunftsfähig bleiben, wenn sie ihre widerstreitenden Gegensätze in einer Form bearbeitet, die möglichst viele Interessen einbezieht. Moderne Demokratie heißt, das Gemeinwesen dialogisch zu gestalten – in Politik, in Parteien und im zivilgesellschaftlichen Handeln, in Wirtschaft und Wissenschaft. Der Dialog wird zum Prinzip und nicht nur als unverbindliche Möglichkeit gesehen, über die je nach Situation nachgedacht wird – oder auch nicht.

Doch welchen Beitrag leistet hierzu die Bürgerbeteiligung? Welche Strukturen, Prozesse und Ressourcen sind notwendig, um gesellschaftlichen Dialog zu organisieren und nachhaltig zu verankern? Wie können Beteiligungsprozesse praktisch gestaltet werden, wie können verschiedene Akteursgruppen konstruktiv miteinander ins Gespräch kommen?

Das Forum 2018 stellt die Gestaltung von Dialogen in der Demokratie in den Mittelpunkt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. eine vertiefende Diskussion über die Etablierung der Bürgerkommune, die sinnvolle Verknüpfung formeller und informeller Beteiligungsprozesse oder das konstruktive Zusammenspiel von Bürgerbeteiligung und Direkter Demokratie. Die Teilnehmer/innen diskutieren über die Rollen der verschiedenen Akteure und ihr Zusammenwirken im Kontext der Konfliktbearbeitung, über neue Wege der Ansprache verschiedener Zielgruppen und wie Beteiligung im ländlichen Raum vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gelingt. Zudem wird die Beteiligung von Jugendlichen und Geflüchteten in den Blick genommen.

Die Tagung wendet sich an Interessierte aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die eine bürgernahe Demokratie mitgestalten wollen. Sie wird im Jahr 2018 zum 23. Mal in Kooperation zwischen der Stiftung Mitarbeit und der Ev. Akademie Loccum durchgeführt.

Herzlich willkommen!

Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Tagungsleiterin
Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit, Vorsitzender des Vorstands
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum, Tagungsleiter
Dr. Stephan Schaede, Ev. Akademie Loccum, Akademiedirektor

Veranstalter

Stiftung Mitarbeit, Ellerstr. 67, 53119 Bonn
Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6,
31547 Rehburg-Loccum

Tagungsleitung

Marion Stock · Stiftung Mitarbeit
Tel.: (02 28) 6 04 24-24
stock@mitarbeit.de

Dr. Albert Drews · Evangelische Akademie Loccum
Tel.: (0 57 66) 81-1 06, Albert.Drews@evlka.de

Tagungssekretariat Loccum

Birgit Wolter, Tel.: (0 57 66) 81-1 15, Birgit.Wolter@evlka.de

Anmeldung

Anmeldungen bei der Evangelischen Akademie Loccum, telefonisch oder per E-Mail an das Tagungssekretariat (Birgit.Wolter@evlka.de) oder im Internet unter www.loccum.de/programm/p1855.html. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 15.08.2018 entstehen Ihnen Ausfallgebühren in Höhe von 50,- €. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auch Ihre E-Mail-Adresse mit. Auf Wunsch und Nachfrage ist eine Kinderbetreuung möglich.

Tagungsgebühr

Teilnahmebeitrag 180,- € *inkl. Übernachtung und Verpflegung*
Ermäßigter Beitrag 90,- € *für Schüler/innen + Student/innen, Freiwilligendienstler/innen sowie Teilnehmer/innen ohne festes Einkommen*
Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Überweisungen

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe der Buchungsnummer 11595 und Ihres Namens: Evangelische Bank eG (BLZ 52 060 410) Kto.-Nr. 6050, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50, BIC: GENODEF1EK1

Anreise

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Reisebeschreibung im Internet: www.loccum.de

Es gibt keine direkte Verbindung mit einem Linienbus.

An- und Abfahrt zur Akademie mit dem Zubringerbus: Anfahrt am 14.9.2018 um 14.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB. Rückfahrt am 16.9.2018 Abfahrt 13.30 Uhr, Ankunft Wunstorf ca. 14.10 Uhr.

Bitte buchen Sie im Tagungssekretariat frühzeitig einen Platz im Bus. Die Plätze sind begrenzt.

Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung

Gesellschaft im Dialog. Bewegung und neue Perspektiven durch Bürgerbeteiligung

14. bis 16. September 2018
in Loccum



FREITAG, 14. SEPTEMBER 2018

- 16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 16.45 Uhr **Gesellschaft im Dialog?**
Perspektiven und Einschätzungen
der Teilnehmer/innen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Gesellschaft im Dialog. Bewegung und neue
Perspektiven durch Bürgerbeteiligung**
Philippe Narval, *Geschäftsführer
Europäisches Forum Alpbach, Wien*
- ab 21.00 Uhr Gespräche auf der Galerie

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 10.15 Uhr **Dialogstrukturen nachhaltig verankern**
Parallele Themenwerkstätten
- 1. Brücken bauen & Perspektiven eröffnen**
Kommunale Partizipationsbeauftragte als
Vermittler/innen in der Bürgerbeteiligung
Dirk Lahmann, *Bundesstadt Bonn*
Elisabeth Baden-Prahl, *Landeshauptstadt Hannover*
 - 2. Es braucht die Bereitschaft zum Konflikt!**
Partizipation & Konfliktbearbeitung fördern
Innovationsprozesse in der Kommune
Hagen Berndt, *Gewaltfreie Konfliktbearbeitung,
Salzwedel*
 - 3. Konkurrenz oder wechselseitige Ergänzung?**
Informelle Öffentlichkeitsbeteiligung und formelle
Beteiligung in Genehmigungsverfahren
Dr. Volker Brennecke, *Geschäftsführer »Technik im
Dialog«, Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Düsseldorf*
 - 4. Direkte Demokratie: Motor oder Bremse einer
lokalen Dialogkultur?**
 - Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel, *TU Berlin*
 - Dr. Christine von Blanckenburg, *nexus Institut für
Kooperationsmanagement und interdisziplinäre
Forschung GmbH, Berlin*
 - 5. Bürgerkommune konkret**
Handlungsmöglichkeiten & Perspektiven für ein
neues Zusammenspiel der kommunalen Akteure
 - Prof. Dr. Roland Roth, *Hochschule Magd.-Stendal*
 - Marion Stock, *Stiftung Mitarbeit, Bonn*

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Gallery Walk**
Vorstellung der Ergebnisse aus den Themenwerk-
stätten und Gelegenheit zur Diskussion
- 15.00 Uhr Nachmittagskaffee/-tee
- 15.30 Uhr **Dialoge praktisch gestalten**
Parallele Projektwerkstätten
- 1. Salz & Suppe**
Ein neuer Ansatz zur milieuübergreifenden
Bürgerbeteiligung
Birgit Kastner & Ulrich Dilger, *Amt für Stadtplanung
und Stadterneuerung, Landeshauptstadt Stuttgart*
 - 2. Richtlinie für Jugendbeteiligung**
Bringt mitgestaltende Beteiligung junger
Menschen Rastatt in Bewegung?
Florian Seeland, *Jugendbeteiligungsreferent, Stadt
Rastatt*
 - 3. Landkreis Emsland – Den demografischen Wandel
im ländlichen Raum gemeinsam gestalten**
Walter Pengemann, *Demografiebeauftragter,
Landkreis Emsland*
 - 4. Helping Hands**
Integration und Unterstützung durch
Selbstorganisation von Geflüchteten
Kibreab Habtemichael, *Leiter von Helping Hands,
Viernheim*
 - 5. Der Mannheimer Weg. Regelwerk Bürger-
beteiligung & Beteiligungsportal**
Erkenntnisse aus der Pilotphase
Nadja Wersinski, *Stadt Mannheim*
- 17.30 Uhr **Projektbörse**
Gespräche mit den Vertreter/innen aus den
Projektwerkstätten, Vorstellung eigener Projekte
der Tagungsteilnehmer/innen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Gemeinsamer Blick auf den Tag**
Erkenntnisse – Eindrücke – Fragen
- ab 20.15 Uhr Gespräche auf der Galerie

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018

Kooperation ermöglichen – Perspektiven eröffnen

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 9:45 Uhr *World Café*
**Möglichkeiten und Grenzen (neuer)
kooperativer Ansätze in der Kommune
aus dem Blickwinkel von ...**
- ... *Engagierten*
Ulla Eberhard, *Kölner Freiwilligen Agentur*
- ... *kirchlichen Akteuren*
Christian Peters, *Kirchlicher Dienst in der
Arbeitswelt der Nordkirche (KDA), Rostock*
- ... *Geflüchteten*
Yinka Kehinde, *Projekt »Integration und Partizipa-
tion von Geflüchteten«, Stiftung Mitarbeit, Bonn*
- ... *Kommunalpolitikerinnen & Kommunalpolitikern*
Maximilian Krupp, *Grüne Ratsfraktion, Bonn*
- ... *Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der
Kommunalverwaltung*
Nils Jonas, *WerkStadt für Beteiligung,
Landeshauptstadt Potsdam*
- ... *lokalen Wirtschaftsakteuren*
Michael Grill, *Geschäftsführer Stadtwerke
Schwerte*
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Zusammenschau der Ergebnisse des
World Cafés**
Vorstellung und Diskussion im Plenum
- 12.15 Uhr Abschlussrunde
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13.30 Uhr Abfahrt des Busses
- Feste Zeiten im Haus:
8.15 Uhr Morgenandacht · 8.30 Uhr Frühstück

Weitere Informationen zur Tagung:
www.mitarbeit.de/forum2018.html
www.loccum.de/programm/p1855.html (Link zur Anmeldung)

